

AKTUELLE EINSÄTZE

SEPTEMBER 2019

LAND	NOTLACE	MACCHALINAE
LAND	NOTLAGE	MASSNAHME
Bahamas	Hurrikan	Hurrikan Dorian, ein Sturm der Kategorie 5, traf die Bahamas Anfang September mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 350 Stundenkilometern und Sturmfluten von bis zu 7 Metern. Der Sturm verursachte weitreichende Überschwemmungen und Zerstörungen auf der Insel Grand Bahama, sodass mehr als 70.000 Menschen nun dringend humanitäre Hilfe brauchen. Wir haben ein Sondierungsteam auf den Bahamas, das mit anderen humanitären Organisationen und Rotary-Kontakten zusammenarbeitet, um herauszufinden, ob wir möglicherweise betroffenen Familien helfen können.
Paraguay	Über- schwemmung	Die Hilfsaktionen von ShelterBox in Bezug auf die vielen Überschwemmungen neigen sich dem Ende zu. Wir haben in Partnerschaft mit Habitat for Humanity und dem Roten Kreuz von Paraguay, aber auch mit SEN eng zusammengearbeitet – dies ist die Behörde, die die Maßnahmen der Regierung auf nationaler Ebene koordiniert. Bislang wurden 2.925 Familien mit ShelterKits und Haushaltsgegenständen versorgt. Während des Einsatzes wurde das Team durch Rotary und Rotaract tatkräftig unterstützt, z. B. durch Hilfe bei Bestandsaufnahmen und der Beobachtung nach der Verteilung.
Äthiopien	Vertreibung	Politische Unruhen, zunehmende interkommunale Gewalt, Dürren im Osten und Südosten des Landes sowie lokale Überschwemmungen haben zu Massenvertreibungen geführt. Zwischen September 2018 und Februar 2019 stellte ShelterBox 3.500 Notfall-Kits zur Verteilung an vertriebene Familien in der Region West-Guji bereit. Wir arbeiten derzeit an Plänen für ein weiteres Projekt mit der International Organisation for Migration (IOM) und werden uns weiterhin auf die Gebiete West-Guji und Gedeo im Südwesten des Landes konzentrieren. Ein zweites Projekt würde der Unterstützung weiterer 1.100 Familien dienen.
Somaliland	Dürre	In Zusammenarbeit mit ActionAid haben wir kürzlich unser viertes Projekt abgeschlossen, um die von der anhaltenden Dürre betroffenen Familien in informellen Siedlungen in der Region Togdheer zu unterstützen. Dieses Projekt unterstützte weitere 1.000 Familien mit Planen und Seilen sowie einem Haushaltspaket mit Moskitonetzen, Küchenset, Bodenmatten, Decken, Solarleuchten, Wasserkanistern und Wasserfiltern. Derzeit werden vergangene Hilfeleistungen überprüft und eine Strategie für mögliche zukünftige Einsätze entwickelt.
Syrien	Konflikt	ShelterBox arbeitet weiterhin mit Partnern vor Ort zusammen, um auf die anhaltende Krise zu reagieren. Da Artilleriebeschuss und Luftangriffe im Gebiet in und um Idlib in den letzten Monaten heftiger wurden, haben wir mit ReliefAid einen gemeinsamen Notfallplan initiiert, um auf die stark zunehmende Vertreibung der Bevölkerung zu reagieren. In der ersten Phase dieses Projekts wurden 275 Familien unterstützt, in der zweiten Phase wurde weiteren 500 Familien in formellen Lagern geholfen, und die dritte Phase zur Unterstützung weiterer 500 Familien ist im Gange.
Nigeria	Konflikt	Mit dem Inland-Partner ACTED ist ShelterBox mit einem vierten Projekt aktiv, um auf die Vertreibung infolge zunehmender Gewalttaten seitens der ISWAP (Islamic State West Africa Province), einer Splittergruppe von Boko Haram, zu reagieren. So sollen 982 Familien lebenswichtige Hilfe erhalten.
Kamerun	Konflikt	Project 7 läuft derzeit mit dem Inland-Partner IEDA Relief. Die Verteilung erfolgt sowohl im Minawao-Lager zur Unterstützung von 1.000 Familien als auch außerhalb des Lagers in den lokalen Dörfern zur Unterstützung von 336 Familien. Im Minawao Camp können Familien dank unserer Zelte Sammelzentren früher verlassen und mit dem Wiederaufbau zu beginnen. In ländlichen Gebieten können unsere weißen Zelte Familien zum Angriffsziel machen. Daher vermitteln wir Familien die Werkzeuge und Schulungen, die sie zum Bau diskreter Unterkünfte benötigen.

WIR BEOBACHTEN FORTLAUFEND DIE DURCH KONFLIKTE UND UNRUHEN AUSGELÖSTEN GLOBALEN VERTREIBUNGEN SOWIE DIE AUSWIRKUNGEN VON NATURKATASTROPHEN, DAMIT WIR JEDERZEIT IN DER LAGE SIND, GEFÄHRDETE FAMILIEN IN NOT ZU VERSORGEN.





LIEBE ROTARIER,

Dank der Unterstützung durch Rotary Clubs im Jahr 2019 konnten wir bisher Familien in 9 verschiedenen Ländern die nötigen Mittel zur Verfügung stellen, um ihr Leben nach einer Katastrophe wieder aufzubauen. Von den Überschwemmungen in Paraguay bis hin zur konfliktbedingten Vertreibung im Tschadseebecken – Ihre Unterstützung hat bewirkt, dass wir vor Ort sein konnten.

Nun ist die Hurrikansaison angebrochen. Hurrikan Dorian hat Anfang September auf den Bahamas verheerende Schäden angerichtet. Es war der erste große Hurrikan des Jahres. Da in den kommenden Monaten weitere Hurrikane erwartet werden, bedeutet Ihre Unterstützung, dass wir stets einsatzbereit sind und bei Bedarf schnell helfen können.

Dieser Newsletter bringt Ihnen ein Update aus Paraguay. Wir informieren über unsere Reaktion auf Zyklon Idai in Malawi zu Beginn des Jahres und geben Ihnen einen Überblick über alle unsere Hilfsmaßnahmen.

Stärke in der Partnerschaft

Ich bin gerade aus Paraguay zurückgekehrt, wo ich unser Team getroffen habe, das bei den verheerenden Überschwemmungen in der Region hilft. Es war großartig, mit Rotaract-Mitarbeitern des Rotaract-Clubs von Asunción und des Rotaract-Clubs von Asunción Catedral zusammenzuarbeiten, die unser Response-Team durch Dolmetschen und bei den logistischen Vorbereitungen unterstützen.

Aus der Zentrale

Sanj Srikanthan wurde kürzlich zum neuen Chief Executive von ShelterBox ernannt. Sanj wird im Dezember nach 10 Jahren im International Rescue Committee zu uns kommen. Zu Beginn seiner Karriere arbeitete er für die UN-Organisation OCHA (Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten) und war zuvor Captain in der Britischen Armee.





ShelterBox und Rotaract in Paraguay

Sanj bringt eine Fülle humanitärer Fachkenntnisse mit, um ShelterBox erfolgreich in die Zukunft zu führen, und wir freuen uns, ihn im Team willkommen zu heißen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre beim Lesen der Geschichten in diesem Newsletter und beim Austausch mit Ihrem Rotary Club. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Club alles Gute für dieses Rotary-Jahr.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

Alex Youlten Rotary Partnership Manager

P.S. Vergessen Sie nicht, dass Sie sich jederzeit per E-Mail an uns wenden können rotaryrequest@shelterbox.org.

Mit unserem wöchentlichen Operations-Update auf Facebook Live jeden Dienstag um 14.30 Uhr (UTC) bleiben Sie auf dem Laufenden.



W www.shelterbox.org

WIEDERAUFBAU IN PARAGUAY

In Paraguay kam es zwischen März und Mai dieses Jahres zu ungewöhnlich starken Niederschlägen, die zu weitreichenden Überschwemmungen und zum Überlaufen des Flusses Paraguay in der Hauptstadt Asunción führten.

Der ungewöhnlich starke Regen hing mit dem Klimaphänomen El Niño zusammen und vertrieb fast 20.000 Familien. Cecilio und seine Familie leben südöstlich des Flusses Paraguay. Im März mussten sie ihr Zuhause verlassen, als steigende Wassermassen die Stadt überfluteten.

Neben Rotaract hat ShelterBox mit unseren vertrauenswürdigen Partnern Habitat for Humanity und dem Paraguayischen Roten Kreuz zusammengearbeitet, um nahezu 3.000 Familien in Asunción lebenswichtige Hilfe zukommen zu lassen. Die Familien erhielten ShelterKits, Moskitonetze, Solarleuchten und Thermodecken. Durch unser Programm "Train the Trainer" erhielten Gemeinschaften Schulung, wie man mit den bereitgestellten Hilfsmitteln am besten reparieren und neu aufbauen kann

Im Laufe der Jahre, so Cecilio, seien die Hochwasser häufiger geworden. "Das Wasser steigt jetzt viel schneller als früher – früher war der Anstieg langsamer und die Menschen hatten Zeit, sich in Sicherheit zu bringen", sagte er. In diesem Jahr hatte Cecilios Familie kaum Vorwarnung. Cecilio war dankbar, die Hilfsgüter bei Shelter Rox abholen zu können.

Als das Team zwei Wochen später im Rahmen unseres Beobachtungs- und Bewertungsprozesses zurückkehrte, erklärte er, dass der Zeitpunkt für die Hilfsaktion gut gewählt war, da er unmittelbar nach Sinken des Wasserstandes nach Hause zurückkehren konnte. Die Hilfsgüter hatten ihn motiviert, in sein ursprüngliches Zuhause zurückzukehren und mit der Reparatur zu beginnen.

Cecilio nutzte den Hammer und die Nägel, um sein altes Dach zu reparieren und den Rahmen für einen weiteren Teil seines Zuhauses zu bauen. Er hat vor, die Planen für das Dach zu verwenden und den von ihm neuerbauten Rahmen des Hauses wetterfest zu machen. Er nutzte die Schaufel, um den Boden zu ebnen und zu erhöhen, damit sowohl sein Zuhause, als auch das seiner Nachbarn wieder aufgebaut werden konnte. Er zog zudem Gräben für die Entwässerung und grub Pfostenlöcher, um den Rahmen seines Hauses zu stützen.

99

Cecilio

Ich habe während der Schulung sehr genau aufgepasst, um mein Haus so zu reparieren, dass es länger hält und beim nächsten Hochwasser widerstandsfähiger ist.

hatte Cecilios Familie kaum Vorwarnung. Cecilio war dankbar,
die Hilfsgüter bei ShelterBox abholen zu können.

FAMILIEN IN ASUNCIÓN ERHIELTEN FAST 3.000

SHELTERKITS MOSKITONETZE SOLARLEUCHTEN DECKEN

KUNYUMBA - ZUHAUSE

Als Zyklon Idai im März durch das südliche Afrika fegte, trennte er Eltern und Kinder, zerstörte Häuser und Lebensgrundlagen.

"Am Tag der Flut fing der Regen gegen 17 Uhr an. Bis Mitternacht waren alle Häuser eingestürzt. Unser Vieh wurde vom Wasser mitgerissen. Die Krokodile waren uns so nahe und attackierten die Kühe." – Stephano

Dank Ihrer Unterstützung wurden 2.000 Familien mit Hilfsgütern von ShelterBox versorgt, darunter Planen, Wasserfilter und Solarleuchten, damit sie mit dem Wiederaufbau ihres Lebens beginnen konnten. Dank der Werkzeuge und Notunterkünfte konnte die Mwalija-Gemeinde nun eine bessere Zukunft planen, anstatt sich auf ausschließlich auf unmittelbare Probleme wie den nächtlichen Schlafplatz zu konzentrieren. Hilfe und Schulung allein reichen jedoch nicht für den Wiederaufbau. Es geht darum, was Menschen wie Stephano, Lucida und Mary erreichen können, wenn sie zur richtigen Zeit die richtige Hilfe erhalten.

"Jetzt wird das Leben besser. Wir danken Ihnen für die Hilfe, die wir erhalten haben, und fühlen uns wieder wie Menschen. Zuerst wussten wir nicht, wo wir anfangen sollten. Die Hilfe gab uns die Hoffnung auf eine Zukunft." - Lucida

ShelterBox ist nach der Hilfsaktion zurückgekehrt, um den Wiederaufbauprozess zu beobachten. Zusammen mit dem renommierten Fotografen Sian Davey feiern wir die unglaublichen Fortschritte, die diese Familien erreicht haben.



wir auf höherem Land und ohne Sorgen. Ich fühle mich zu Hause, ohne Ängste. Mary



mit Wein und Käse. Soziales Zusammensein.

Mike French, The Rotary Club of Calgary West, District 5360 Past District Governor

Wenn eine Katastrophe eintritt, fliehen Familien aus ihrem Zuhause, um einen sichereren Ort zu finden. Dies kann oft überfüllte Räumlichkeiten ohne Strom bedeuten. Ein trockener und warmer Ort zum Schlafen, das Zubereiten von Mahlzeiten und das Beisammensein mit der Familie ist unerlässlich, um den langen Erholungsprozess einzuleiten. In den kürzeren Tagen und dunkleren Nächten des Winters helfen Solarleuchten Familien, ihre normalen Tagesabläufe wiederherzustellen: Eine Solarleuchte kann helfen, eine Notunterkunft in ein Zuhause zu verwandeln.

Veranstalten Sie diesen Winter ein Shine for ShelterBox-Abendessen, um Familien nach einer Katastrophe mit Solarleuchten, Notunterkünften und anderen wichtigen Dingen zu unterstützen.

Wer: Sie und Ihr Rotary Club

Was: Veranstalten Sie ein Abendessen und sammeln Sie Spenden, um Familien nach einer Katastrophe zu unterstützen

Wo: In Ihrer Gemeinde

Wann: Den ganzen Winter über

shelterbox.org/shine